

**m132 Kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	m-A03	
<b>Flächenanteil</b>	80–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	ebene bis schwach geneigte Talsohlen	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley und Auengley-Brauner Auenboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Ls2–Tu3,Gr0–1	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	Llb2, Lllb2, Lllb3, Llllb3. Lib3, Tllb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden und Auengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–450 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (140–200 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (280–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 3.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

Talsole der Eger und kleinerer Nebenbäche im Nördlinger Ries; örtlich Auenabschnitte bei Lauterstein